
FDP Hersfeld-Rotenburg

ATTRAKTIVE UND ZUKUNFTSORIENTIERTE ARBEITSPLÄTZE SCHAFFEN! FDP UNTERSTÜTZT COWORKING-LÖSUNGEN IN DER FESTSPIELSTADT

21.01.2021

Die FDP unterstützt den von der SPD beabsichtigten Antrag zur Etablierung von „Coworking-Spaces“ (Büros auf Zeit) in Bad Hersfeld und zeigt auf, dass der Vorschlag bereits am 15.05.2018 im städtischen Newsletter von Bürgermeister Fehling unterbreitet worden ist.

In einer Pressemitteilung der SPD-Stadtverordnetenfraktion wird aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen veränderten Arbeitswelt die Etablierung von Coworking-Lösungen in Bad Hersfeld (erneut) ins Spiel gebracht.

„Die FDP wird diesen Antrag gerne unterstützen und begrüßt es, dass die SPD hiermit einen bereits existierenden Vorschlag von Bürgermeister Fehling aus dem städtischen Newsletter vom 15.05.2018 nun aufgreift und umsetzen möchte.“, sagt FDP-Fraktionsvorsitzender Bernd Böhle. „Denn die Freien Demokraten sind davon überzeugt, dass die Corona-Krise das zukünftige Arbeitsverhalten nachhaltig verändern wird und das Bad Hersfeld mit seiner zentralen Lage davon profitieren kann“, führt Böhle weiter aus.

„Der Vorschlag wurde seinerzeit bereits von Bürgermeister Fehling gegenüber der Deutschen Bahn kommuniziert, allerdings wurde der Standort Bad Hersfeld als zu klein angesehen. Mit einer neuen ICE-Trasse und der wünschenswerten Erweiterung der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) könnte sich dies aufgrund größerer Entwicklungspotenzialen nun jedoch anders darstellen.“, sagt der Stellvertretende FDP-Stadtverbandsvorsitzende Christian Anschütz, welcher neben dem Bahnhof auch das Zuse-Gelände und den Schilde-Park als ideale Standorte ansieht.

„Bad Hersfeld kann insbesondere durch seine Smart-City-Aktivitäten und der guten überregionalen Berichterstattung profitieren. Denn Freiberuflern oder kleineren Start-Ups die Möglichkeit zu geben, ihre neuen Ideen zu verwirklichen, macht Bad Hersfeld zum idealen Anlaufpunkt und unterstreicht damit zugleich einen wichtigen Bestandteil der Philosophie von einer Smart City“, so das Fazit der Freien Demokraten, die sich daher gerne mit der SPD und dem Bürgermeister gemeinsam für dieses Thema einsetzen und die erforderliche Infrastruktur zur Förderung von Wirtschaft und Arbeitsplätzen bereitstellen wollen.